

8. jurierte Ausstellung des Kunstvereins Kreis Soest e.V.

Einladung zur Teilnahme an der Ausschreibung

„Die Erben Wilhelm Morgners – Hommage an einen Westfalen“

Ausschreibung 2026 für Malerei, Skulptur, Objekt, Installation, Collage, Zeichnung, grafische Techniken,

Der Titel „Die Erben Wilhelm Morgners“ bezieht sich auf den expressionistischen Maler **Wilhelm Morgner** (1891 – 1917), der in Soest sein Schaffenszentrum hatte und mit knapp 27 Jahren im 1. Weltkrieg fiel. Seine Kunst in seiner Zeit ist der Ausgangspunkt für eine **Einladung an heutige Künstlerinnen und Künstler** sich mit dem Schaffen dieses außergewöhnlichen Malers zu beschäftigen, nicht im Sinne einer Kopie seiner Kunst, auch nicht als Nachempfinden expressionistischer Malweisen, sondern durch eine Annäherung an den Künstler und seiner Sichtweise von Welt und Mensch, indem mit neuen, zeitgemäßen künstlerischen Arbeitsweisen und Inhalten eine **aktuelle Auseinandersetzung mit Morgner und den Fragen seiner Zeit in Kontrastierung zu heutigen Fragestellungen** angestrebt wird.

Kunst erklärt die Welt?

Zu allen Zeiten haben Künstler mit ihren Werken versucht, die Welt zu deuten. Bis heute? Soziale Medien haben dies mehr und mehr übernommen. Kunst hatte sich an bisher bestimmte Normen und Überlieferungen gehalten, die jetzigen Beiträge in den sozialen Medien sind losgelöst und frei von der Suche nach gesicherten Fakten. Verschwörungstheorien, erfundene Sachverhalte, unkontrollierte Ausbrüche und aggressive Konfrontationen zeugen davon, dass der Begriff Wahrheit ins abseits geraten ist. Was zählt ist, durch die extreme Darstellung Aufmerksamkeit zu gewinnen, bzw. das persönliche Unwohlsein und Ängste auf andere zu projizieren, die man als minderwertig und als Feind ansieht.

Hat die Kunst heute noch eine Chance, ihrerseits Weltdeutung zu betreiben? Ist sie inzwischen zu einem Randphänomen geworden, das sich nur noch in kunstimmanentem Formalismus ausbreitet? Hat sie bei all ihren künstlerischen Innovationen den Bezug zur Welt und dem Leben verloren?

Es gilt, neue Antworten zu finden! Viele Werke der klassischen Moderne versuchten, die Welt aus künstlerischer Sicht zu deuten und Orientierung zu geben. Sie nahmen am gesellschaftlichen Diskurs teil. Kann die aktuelle Kunst dies wieder ebenfalls leisten? (Text von Klaus Kösters, Kunsthistoriker)

Jurierte Ausstellung und Simplizissimus-Förderpreis

Der Kunstverein Kreis Soest e.V. schreibt die 8. jurierte Ausstellung des Simplizissimus – Preises unter dem Titel „Die Erben Wilhelm Morgners – Hommage an einen Westfalen“ aus. Die Gemeinschaftsausstellung beginnt am Sonntag, dem 6. Dezember 2026, um 11.00 Uhr, und endet am 31. Januar 2027, um 17.00 Uhr.

Ausstellungsort ist das **Museum Wilhelm Morgner** in Soest.

Eine Fachjury ermittelt unter den eingereichten Werken die Teilnehmer der Ausstellung. Sie legt während der Ausstellung den **Preisträger oder die**

Preisträgerin des Simplizissimus-Förderpreises 2026 fest. Außerdem wird bei der Finissage der Ausstellung der **Publikumspreis** verliehen. Der Simplizissimus-Förderpreis ist mit 2000,00 € dotiert. Zur Ausstellung erscheint die **Publikation „Der Morgner“ (Katalog)**.

Teilnahmekriterien

Teilnehmen an der Bewerbung kann jede Künstlerin/jeder Künstler, die/der in Westfalen lebt oder Bezüge zu Westfalen hat (wie z.B. Kunstschaaffende aus den Partnerstädten). Die Teilnehmenden sollten über eine künstlerische Ausbildung bzw. über Ausstellungspraxis verfügen. Die Jury bewertet die Qualität der künstlerischen Arbeit im Hinblick auf die Eigenständigkeit der Position in der heutigen Kunstentwicklung und die kontrastive Auseinandersetzung mit der Gedankenwelt und Zeit Morgners.

Mut zu neuen Techniken, auch Upcycling, wird ausdrücklich gewünscht. Die Auswahl trifft eine Fachjury. Mit Eingang der Anmeldung erkennen die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler die Ausschreibungsbedingungen an.

Die Auswahl und die Verleihung des Simplizissimus-Förderpreises sollen den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern Mut machen, in ihrer künstlerischen Entwicklung fortzufahren.

Bewerbung und Anmeldung

Die Bewerbung erfolgt folgendermaßen:

- Vorlage von (farbigen) Fotografien in der Größe DIN A4 (Keine digitale Übermittlungsform!)
- Kurzgefasste Vita
- Kurze Erläuterung zu jedem eingereichten Werk auf der Rückseite der Fotos. (Künstlernamen, Titel, Maße, Technik, Materialien oder Bildträger, Entstehungsjahr, Gewicht, Versicherungs- und ggf. Verkaufswert, Kontaktadresse)
- Bewerbungen sind zu richten an: Kunstverein Kreis Soest e.V., Jakobistr. 17, 59494 Soest
- Für die Veröffentlichung in Katalog und Ausstellungsbewerbung müssen die Werke freigegeben werden. Gebühren, z.B. für die VG-Bildkunst, Bonn, kann der Kunstverein nicht übernehmen.

Eingereicht werden dürfen **maximal 5 Abbildungen von 5 verschiedenen Werken**. Objekte, Skulpturen oder Installationen können auch in Form eines Modells oder einer Zeichnung eingereicht werden.

Die eingereichten Werke dürfen **nicht älter als drei Jahre** sein.

Sollte eine Künstlerin/ein Künstler von der Jury ausgewählt werden, sind diese verpflichtet, das Originalwerk rechtzeitig für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen und zum angegebenen Termin wieder abzuholen.

Kosten für den Transport können nicht übernommen werden.

Während der Ausstellung im Museum Wilhelm Morgner sind die Werke versichert.

Für den Verkauf eines Werkes behält sich der Kunstverein vor, eine Provision von 30% zu erheben.

Termine

Eröffnung: Sonntag, 6. Dezember 2026, 11.00 Uhr, im Museum Wilhelm Morgner, Thomästr.1, 59494 Soest

Verleihung des Simplizissimus-Förderpreises und Vorstellung des

Katalogs: Sonntag, 20. Dezember, 11.00 Uhr

Finissage: Sonntag, 31. Januar 2027, 15.00 Uhr, mit der Verleihung des Publikumspreises

Einsendeschluss der Bewerbungsunterlagen:

Bis Samstag, 17. Oktober 2026

Adresse: Kunstverein Kreis Soest e.V., Jakobistr. 17, 59494 Soest

Postalisch oder persönliche Abgabe (Öffnungszeiten: di, mi, do 14 – 18 Uhr, sa 11 – 13 Uhr)

Jurierung: Ende Oktober, danach Benachrichtigung der Künstlerinnen und Künstler

Zulieferung von digitalem Bildmaterial für den Katalog durch die Ausgewählten

Anlieferung: 25./26./27. November im Museum

Aufbau: 2. – 4. Dezember durch Hängekommission

Abholung: 1./2. Februar 2027

Diese Ausschreibung ist auch unter www.kunstverein-kreis-soest.de abrufbar.

Für **Nachfragen:** info@kunstverein-kreis-soest.de

Tel. 02921-666346

Durch die Anmeldung zum Wettbewerb erklärt sich der Einsender mit allen aufgeführten Bedingungen einverstanden. Der Gerichtsstand ist Soest. Im juristischen Sinne verantwortlich: Inga Schubert-Hartmann, Vorsitzende des Kunstvereins Kreis Soest e.V..

Dieser **Teilnahmebogen** ist obligatorisch auf der Rückseite jedes jeden Fotos anzubringen:

Künstlerin/Künstler:

Titel des Werks:

Sparte, z.B. Malerei:

Kontaktadresse:

E-Mail:

Telefon:

Ggf. Homepage:

Entstehungsjahr des Werks:

Technik und Material:

Maße:

Gewicht (insbes. bei Skulpturen und Objekten)

Versicherungswert:
Ggf. Verkaufspreis:

Kurze **Erläuterung** zum Werk (obligatorisch